

Protokoll zur 5. SGA - Sitzung am 27. April 2004

Beginn: 14 Uhr

anwesend: Elternvertretung (Herr Lastonersky, Frau Hocke)
Lehrerververtretung (Prof. Endler-Köhler, Plank, Schmid U.)
Schülervertretung (David Albrich 7B, Carmen Maria Außerhuber 7A, Matthias Trinko 7B)
Direktor F. Kotanko

1) Schulbudget 2004

- Siehe Beilage 1
- Geplante Baumaßnahmen: statt EDV-Raum 1. Stock soll ein Klassenraum im 2. Stock als Info-Raum adaptiert werden; Ansuchen um Ersatz des Teppichbodens in der Bibliothek
- Zur allgemeinen Aufklärung: Das Schulfest und das Buffet haben keinen Einfluss auf das Budget.

2) Mehrtägige Schulveranstaltungen 2003/2004 - Ergänzung

- Anträge auf mehrtägige Schulveranstaltungen im Schuljahr 2003/2004 gemäß Beilage 2 wurden ohne Einwände genehmigt. (EV wünscht viel Spaß)

3) Planungen für 2004/2005

- Noch informell – Zitat von der Homepage des education highway (Rechtschreibfehler korrigiert):
*Ab kommendem Schuljahr wird der Gedenktag des Hl. Florians, der ja der neue Schutzpatron Oberösterreichs ist, also der **4. Mai, schulfrei** sein. Dies ist allerdings kein zusätzlicher freier Schultag, sondern **ersetzt** den bisher schulfreien **Leopolditag am 15. November**.*
Weiters haben sich Politiker, Eltern- und Schulvertreter darauf geeinigt, dass es in Zukunft eine Empfehlung des Landesschulrates für die Abhaltung der schulautonomen freien Tage geben soll. Dadurch soll Unstimmigkeiten zwischen den verschiedenen Schulen entgegengewirkt und so eine verbesserte Ferienplanung ermöglicht werden. Bindend sind diese Vorschläge natürlich nicht, dennoch glaubt Landeshauptmann Josef Pühringer, dass sich die meisten Schulen an die Empfehlung halten werden.
Die Empfehlung des Landesschulratspräsidenten Fritz Enzenhofer für den Einsatz der schulautonomen freien Tage des kommenden Schuljahres wurde auch bereits wie folgt bekannt gegeben:
 - Ein zusätzlicher Tag zum Nationalfeiertag soll frei gegeben werden.
 - 7. Jänner (laut Verordnung vom Landesschulrat OÖ)
 - Sowie der Freitag nach Christi Himmelfahrt (6.5.2005)*Da der Feiertag für den neuen Landespatron St. Florian unmittelbar vor Christi Himmelfahrt ist, ergeben sich so drei schulfreie Tage am Stück, bzw. sogar fast eine Woche für jene, die am Samstag nicht in die Schule müssen.*
- In diesem Zusammenhang Protokoll-Zitat:
"Beschluss des SGA in der 4. Sitzung am 2. März 2004:
Der Antrag der Elternvertretung auf folgende schulautonom freien Tage im Schuljahr 2004/2005 wurde einstimmig beschlossen:
Montag, 25.10.04, Montag/Dienstag, 06./07.12.04, Freitag/Samstag 06./07.05.05."
- Verordnungsblatt des LSR vom 1. April 2004 (!):
Die Verordnung des LSR vom 24.01.1996 betreffend die Schulfreierklärung des Samstages vor den Semesterferien wird mit Beginn des Schuljahres 2004/2005 aufgehoben.
- Eine weitere Äußerung des LSR war jene, dass jeder schulautonom frei gegebene Samstag als halber Tag gelten sollte, dies sei jedoch noch nicht beschlossen.
- Beilage 3: Terminvorschläge Elternsprechtage, Klassenelternberatungen; Termine für

mehrtägige Schulveranstaltungen (Zahl/Art gem. Beschluss des SGA vom 17. 03. 2003)
Anzumerken wäre, dass nach den Unstimmigkeiten über den Skikurs in Murau der jetzigen 3. Klassen, die jetzigen 2. Klassen nächstes Jahr wieder nach Murau fahren wollen. Dies sollte demnächst geklärt werden.

- Beilage 4: Anträge auf mehrtägige Schulveranstaltungen im Schuljahr 2004/2005
- Projekt "Begleitschüler/innen" für die 1. Klassen
- "Jubiläumsjahr"

4) Allfälliges

- Erfahrungen mit Elternsprechabenden getrennt 1. Klassen und "Rest":
Der Zeitpunkt für die allgemeine Information der Eltern der 1. Klassen wurde von vielen als zu spät empfunden, auch die Zeit dafür war zu kurz. Ein Sprechtag ist zu einem früheren Zeitpunkt jedoch nicht sinnvoll. Die Teilung des Sprechtages in 1.Klassen und „Rest“ wird, besonders von den Eltern, sehr positiv bewertet. Zeitraster: bewährt sich.
Tendenz: 3-Teilung: relativ bald im Schuljahr ein allgemeiner Informationsabend für die Eltern der 1. Klassen, später je ein Sprechtag/-abend für die Eltern der 1. Klassen und die Eltern der übrigen Schüler.
Antrag der Elternvertretung auf 3-Teilung: einstimmig genehmigt
- Von Seiten der Lehrer und Eltern wurde beklagt, dass Sprechstunden aufgrund beruflicher Verpflichtungen für manche Eltern nur schwer zu besuchen sind. Äußerung des Wunsches nach 2 Sprechtagen.
- 25. OÖ. Schulschachmeisterschaft in Linz (der Elternverein übernimmt die Kosten der Busfahrt) am Do 29. April 9-16 Uhr, Linz, Neues Rathaus; Begleitung durch Frau Rimelmoser (Schülermutter) und Herrn Maierhofer (Schachtrainer in spe)
- Übersicht über die Abfahrtszeiten der Busse wurde dem EV übergeben
- Känguru der Mathematik 2004: Ansuchen an Elternverein um Finanzierung von Buchgutscheinen für die Klassenbesten.
- Software-Angebot Fa. Koch Media an Schüler und Studenten wurde der Schülervvertretung weitergegeben.
- Matura 2004: Sa 19. 6. Zeugnisübergabe im Festsaal der BH, dann Bürgerhaus Simbach (beides reserviert)
- Grüne-Meilen-Aktion "Auf Kinderfüßen zum Mond": mit einer eventuellen Durchführung dieser umweltfördernden Kampagne wurde die Schülervvertretung beauftragt (Information & Anmeldeformular liegt der Schülervvertretung vor).
- Weiters wurde noch der Wunsch geäußert, den Erste-Hilfe-Kurs in den 6.Klassen durchzuführen statt in den 7.Klassen. Grund: manche Schüler, die den L17 machen, bräuchten so keinen Abendkurs absolvieren.

Ende: 15:31